



# Der Notfallkoffer

Instrumente zur Krisenprävention und Nachfolgeplanung





# Der Notfallkoffer

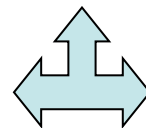
## Risikomanagement

- ▶ ist Erfassung und Bewertung von Risiken
- ▶ ist Entwurf einer Bewältigungsstrategie
- ▶ ist permanente Aufgabe der Unternehmensleitung

## Risikoanalyse

- ▶ erfasst Gefahren
- ▶ leitet daraus die Risiken ab
- ▶ klassifiziert Risiken
- ▶ bewertet Risiken

## Prävention

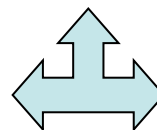


## Nachfolgeplanung

nicht geregelte Unternehmensnachfolge → potentielles, latentes **Risiko**

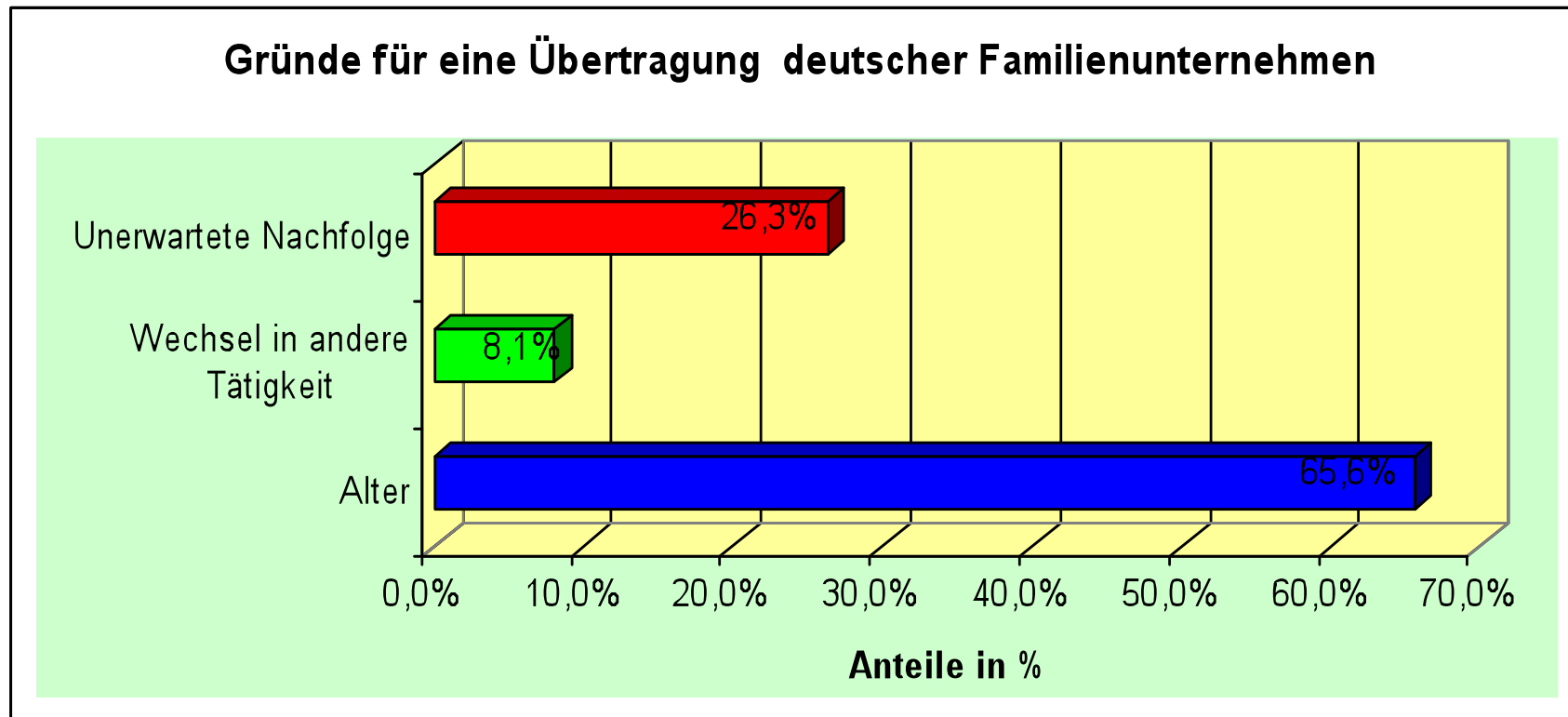
## Notfallkoffer

Unternehmensnachfolgenotfall → eingetretenes **Risiko**



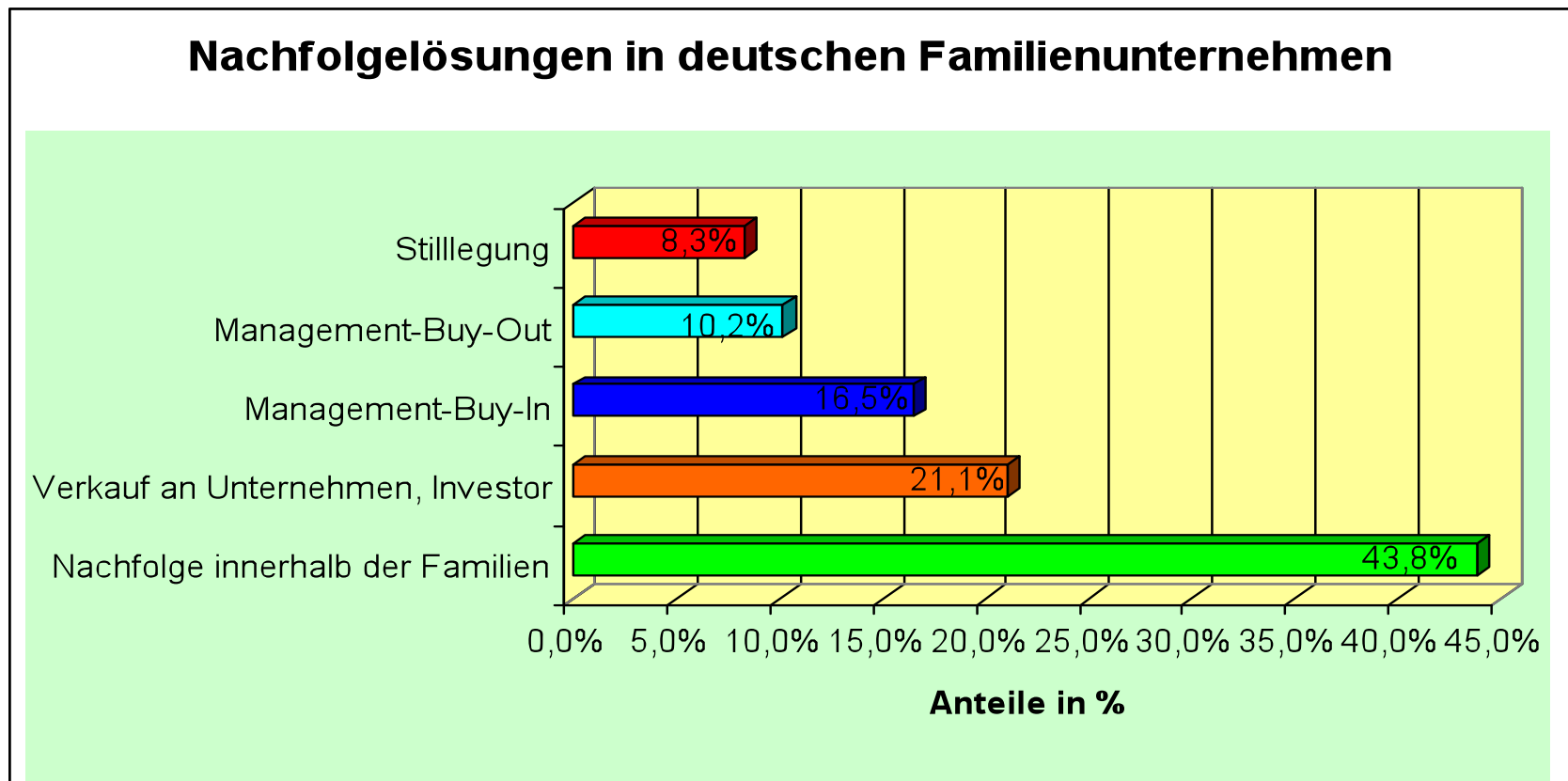


## Unternehmensübergaben lt. Hochrechnung IfM pro Jahr





## Unternehmensübergaben lt. Hochrechnung IfM pro Jahr





# Der Notfallkoffer

## **Nicht geregelte Unternehmensnachfolge → potentielles, latentes Risiko**

### **Der Unternehmensverkauf** sorgt für klare Eigentumsverhältnisse

- ▶ **Sichert die finanzielle Zukunft des Verkäufers**
- ▶ **Umfang und Zahlungsweise des Kaufpreises sollten die Liquidität, Ertragskraft und Substanz des Unternehmens schonen, um dessen Existenz langfristig zu sichern**
- ▶ **Die richtige Strategie der Unternehmensübergabe und das Timing sind im Vorfeld klar zu definieren (Zeitraumen mind. 2 Jahre)**
- ▶ **Die richtigen Berater, die den Prozess aufsetzen, strukturieren, umsetzen und die notwendige Unterstützung liefern sind rechtzeitig auszuwählen**



# Der Notfallkoffer

## **Nicht geregelte Unternehmensnachfolge → potentielles, latentes Risiko**

### **Der Unternehmenswert**

- ▶ Die Ermittlung des Unternehmenswerts dient als Basis für Verhandlungen über den Verkaufspreis!
- ▶ Neben objektiven Fakten spielen subjektiv unterschiedliche Wertvorstellungen die entscheidende Rolle
- ▶ Mit Zusatzleistungen durch z. B. PremiumPlus-Pakete wird bei Bedarf, der Wert eines Unternehmens optimiert
- ▶ Letztlich bestimmen am Markt immer Angebot und Nachfrage den zu erzielenden Unternehmenspreis



## Was droht ohne konkrete Regelungen...?



**...krisenhafte Entwicklung...**

**...Stillstand!**



... und zwar wegen:



**des Verlustes der Handlungsfähigkeit:**

**Keine Vertretungs-  
regelung**



**Führungsvakuum**

**Entscheidungsnot-  
stand, Blockade**



**Management als Entscheidungs-  
bildungsprozess existiert nicht**

**Verlust / Absenz  
Insider-Wissen**



**Chef-Wissen ad hoc nicht  
verfügbar**





# Der Notfallkoffer

... und zwar wegen:



## ungewollter Unternehmensnachfolge:

Das Werk eines Unternehmerlebens soll in die Hände von Personen gelangen, die das volle Vertrauen des Übergebers genießen. Diese Intention kann scheitern, und zwar wegen

- ▶ des Eintritts der gesetzlichen Erbfolge:  
Kein oder fehlerhaftes Testament.
- ▶ Inkongruenter Regeln in Gesellschaftsvertrag  
und Testament bzw. Erbvertrag.



... und zwar wegen:



## unerwarteter finanzieller Belastungen:

Existenzbedrohende, ungeplante Liquiditätsabflüsse aufgrund zivilrechtlich und steuerrechtlich erzwungener suboptimaler Fallgestaltung

- ▶ Pflichtteilsansprüche
- ▶ Pflichtteilergänzungsansprüche
- ▶ Ausgleichszahlungen an weichende Erben
- ▶ Abfindungen
- ▶ Zugewinnausgleich
- ▶ Ertragsteuern
- ▶ Erbschaftsteuern



# Der Notfallkoffer

... und zwar wegen:



## Existenzgefährdung der Familie:

- ▶ Unternehmen ist häufig die einzige Einkommensquelle.
- ▶ Unternehmen ist häufig das einzige Familienvermögen.
- ▶ Mangelnde Liquidierbarkeit von Vermögensbestandteilen
- ▶ Unternehmensverkauf unter Druck
- ▶ Vermögensverluste durch „Notverkäufe“
- ▶ Unsichere Fremdkapitalaufnahme



**Liquiditätsfalle**



... was dagegen tun?

## *Der Notfallkoffer*



Aktuell, zielgerichtet und umfassend bestückt, ist er ein effektives Instrument der Krisenprävention und ein Einstieg in die Unternehmensnachfolgeplanung!  
Ein systematischer Leitfaden und Werkzeuge zur Präventionsunterstützung.



## ... den Verlust der Handlungsfähigkeit

**... vermeiden Sie.**

### Vertretungsplan/Maßnahmenplan

- ▶ Bestellung eines Stellvertreters/Notfallbevollmächtigten
- ▶ Saubere Trennung der Verantwortungsbereiche
- ▶ Definition der Abläufe / ggf. Neudefinition
- ▶ Benennung weiterer Vertreter mit Namen und Aufgaben
- ▶ Einbindung der Führungskräfte in das Regelungsnetzwerk
- ▶ Maßnahmen für die ersten Tage
  - ▶ Einberufung Krisenstab, Beirat
  - ▶ Einberufung Gesellschafterversammlung
  - ▶ Information der Belegschaft
  - ▶ Bankengespräch suchen



# Der Notfallkoffer

... den Verlust der Handlungsfähigkeit

... vermeiden Sie.

## **Vollmachten**

### Handelrechtliche Vollmachten

Prokura

Handlungsvollmachten

Anfertigung einer Liste mit  
den erteilten Vollmachten

### Zivilrechtliche Vollmachten

Vorsorgevollmacht

Betreuungsverfügung

Patientenverfügung

Hinterlegen der Bevoll-  
mächtigungsurkunden



... den Verlust der Handlungsfähigkeit

... vermeiden Sie.

## Wissensmanagement

### Unternehmerspezifisches Wissen

- ▶ Rezepturen, serienreife Neuprodukte, besondere Fertigungsverfahren, nicht geschützte Patente.
- ▶ Unternehmerische Überlegungen, Geschäftsideen, strategische Ausrichtung, Kooperationen und Allianzen,
- ▶ Gentleman`s Agreement (vertrauliche Rabatte und Bonifikationen, Absprachen)

### Organisationswissen

- ▶ Passwörter, PIN/TAN-Listen, Codierungen (Tresor, Alarmanlage), Schließfachschlüssel, Zweit-Schlüsselverzeichnis/Deponierung, DV-Zugangsberechtigungen (intern, extern)

→ **Auflisten. Aufbewahrungsort und verantwortliche Person benennen!**



# Der Notfallkoffer

... den Verlust der Handlungsfähigkeit

... vermeiden Sie.

## Verzeichnis wichtiger Geschäftsverbindungen

- ▶ Top-Ten Lieferanten
- ▶ Top-Ten Kunden (key accountants)
- ▶ Banken
- ▶ Versicherungen





# Der Notfallkoffer

... den Verlust der Handlungsfähigkeit

... vermeiden Sie.

## Wichtige Verträge, Termine und Fristen

- ▶ Gesellschaftsvertrag
- ▶ Dienst- bzw. Arbeitsverträge
- ▶ Kollektivverträge
- ▶ Dauerschuldverhältnisse
- ▶ Kreditverträge, Darlehensverträge
- ▶ Versicherungspolicen
- ▶ Patente, Schutzrechte, Konzessionen
- ▶ Termine (allgemeine und firmenspezifische)
- ▶ Fristen (allgemeine und firmenspezifische)



# Der Notfallkoffer

... den Verlust der Handlungsfähigkeit

... vermeiden Sie.

## Wichtige Adressen

- ▶ Mitgesellschafter
- ▶ Beiratsmitglieder
- ▶ Testamentsvollstrecker
- ▶ Rechtsanwalt
- ▶ Wirtschaftsprüfer / Steuerberater
- ▶ Verbände, Kammern
- ▶ Verwandte, Freunde und Bekannte



... den Verlust der Handlungsfähigkeit

## Kerninformationen zum Unternehmen

... vermeiden Sie.

- ▶ Jahresabschlüsse der letzten drei Jahre
- ▶ Aktuelle G. und V. bzw. BWA
- ▶ HR-Auszüge, Grundbuchauszüge
- ▶ Steuerbescheide
- ▶ Auftragsbestände, Auftragseingänge, Reichweiten
- ▶ Beschäftigungslage
- ▶ Vermögensverzeichnis
- ▶ Wertgutachten Immobilienbesitz
- ▶ Unternehmensbewertung
- ▶ Status aktueller Projekte: Bauten, Entwicklungen, Investitionen
- ▶ Kalkulationsdaten



# Der Notfallkoffer

... ungewollte Unternehmensnachfolge

... tritt nicht ein.

## Unternehmertestament

- ▶ Wer wird Alleinerbe des Unternehmens?
- ▶ Alleinerbe ist Vollerbe
- ▶ Wer soll Ersatzerbe werden?
- ▶ Wird das Unternehmen auf Erben aufgeteilt?
  - ▶ Erbquotenpräzisierung
  - ▶ Vermächtnisse



# Der Notfallkoffer

... ungewollte Unternehmensnachfolge

... tritt nicht ein.

## **Erbvertrag**

- ▶ Sicherheit für die vereinbarenden Parteien
- ▶ Kann einvernehmlich abgeändert werden.
- ▶ Kann Eintrittstermine definieren
- ▶ Rücktrittsmöglichkeit bei Nichteintritt aufschiebender Bedingung
- ▶ Abfindungen und Verzichte können vereinbart werden
- ▶ Im Erbfall kein Erbschein zu beantragen.
- ▶ Kein Vakuum bis zur Testamentseröffnung!



# Der Notfallkoffer

... den Verlust der Handlungsfähigkeit

... vermeiden Sie.

## Ehevertrag

Regelt die Vermögens- und Erbverhältnisse für die Zukunft. Gibt Auskunft über die möglichen finanziellen Belastungen bei Todesfall oder Scheidung.

- ▶ Gütertrennung
- ▶ Verzichtserklärungen
- ▶ Versorgungsausgleich
- ▶ nahehelicher Unterhalt
- ▶ Erb- und Pflichtteilsansprüche



... unerwartete finanzielle Belastungen

... **bleiben aus.**

## Verzahnung erb-/schenkungsrechtlicher Gestaltung mit steuerrechtlichen Bestimmungen

- ▶ belastungsminimale Gestaltung
- ▶ Pflichtteilsansprüche, Pflichtteilsergänzungsansprüche, Ausgleichszahlungen, Abfindungen und Zugewinnausgleich werden **antizipierbar** und somit **bezifferbar** und **planbar**.
- ▶ zu **Lebzeiten eliminierbare Ansprüche**: Gütertrennung, Ehevertrag, Pflichtteilsverzichtsverträge, vorweggenommene Vermögensübertragungen.
- ▶ Spezial-Erbfallsversicherungen



... Existenzgefährdung der Familie

... wird vermeidbar.

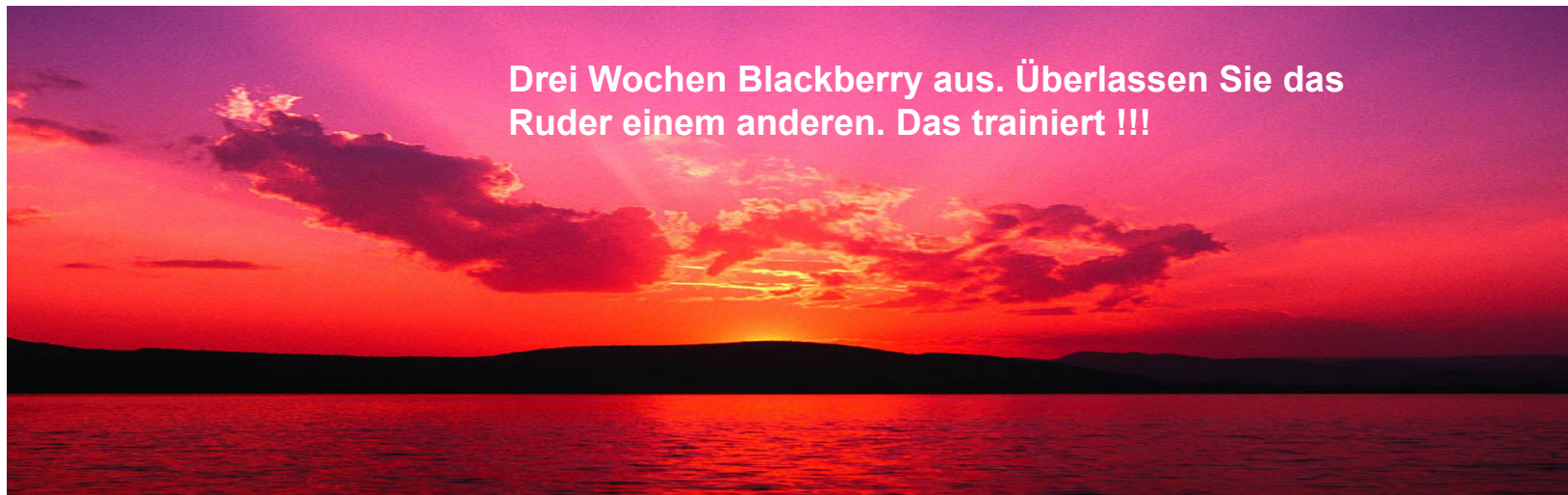
**Die häufig fehlende oder rudimentäre gesetzliche Absicherung macht die Versorgung aus dem Unternehmen erforderlich:**

- ▶ Lebzeitige Übertragungsmodelle (Nießbrauch)
- ▶ Unternehmensverkauf
- ▶ MBO und MBI
- ▶ Direktzusagen des Unternehmens
- ▶ U-Kasse
- ▶ Entnahmemöglichkeiten





## Praktische Notfall-Übung: Sommerurlaub 2011



...und denken Sie aber auch daran:

- ▶ Hinterlegen Sie die Unterlagen bei Ihrem Rechtsanwalt oder Steuerberater
- ▶ Vergessen Sie nicht, die Unterlagen jährlich auf Aktualität zu überprüfen
- ▶ Informieren Sie Ihre Hausbank, damit Ihr **Rating** sich verbessert



**... was aber bleibt zu tun?**

**...nichts weiter als dass Sie**

**entscheiden müssen,  
loslassen können,  
vertrauen wollen,  
anfangen sollen.**





# Der Notfallkoffer

... noch ein Dichterwort:

**„Es ist nicht genug zu wissen: man muss auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen: man muss auch tun. (Goethe)“**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



# Der Notfallkoffer

## Unterstützungshilfen

### Notfallkoffer-Pur

- ▶ Umfangreiche CD-Dokumentation erhältlich für 390,-- Euro

### Notfallkoffer Starter-Paket komplett

- ▶ Umfangreiche CD-Dokumentation mit ½ tägiger Einführung vor Ort für nur 890,-- Euro

## Nachfolgeregelungen

- ▶ Experten der UnternehmensBörse ABOS-CONWORKS AG
- ▶ Reiner Grönig                      Telf.: 0176-37737465
- ▶ Dietmar Hahn                      Telf.: 0162-9255835